

Beschlussvorlage 2019/3152

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 21/4210.0/0	Datum 21.02.2019	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Jugendhilfeausschuss		Sitzungsdatum 25.03.2019
Betreff Top 4: Vorberatung des Abschnitts „Jugendhilfe des Kreishaushaltes 2019,,		

Der Haushaltsansatz 2019 und das Ergebnis von 2018 sind aus den beiliegenden Zusammenstellungen zu entnehmen. Die Nettoaufwendung belief sich im Jahr 2018 auf über 7.550.000,00 € dies bedeutet eine Mehrung der Ausgaben im Vergleich zu 2017 in Höhe von 280.000,00 € oder unter 3 %. Die Einnahmen waren 2018 um 460.000,00 € niedriger als 2017. Bei den Bruttoausgaben konnte gegenüber dem Vorjahr eine Minderung von 170.000,00 € verzeichnet werden, dies entspricht ca. 1,4 %. Die Ausgabenänderung stellt sich wie folgt dar:

Mehrausgaben:

vorläufige Maßnahme zum Schutz von Kinder und Jugendlichen	41.000 €
Intensiv sozialpädagogische Einzelbetreuung u. a. das Waldprojekt	86.000 €
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	320.000 €
	+ 447.000 €

Minderausgaben:

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, minderjährige umA	451.000 €
Vollzeitpflege	95.000 €
Förderung von Kindern in Tagespflege und Tageseinrichtungen	48.000 €
Ambulante Hilfen zur Erziehung	12.000 €
Förderung der Erziehung in der Familie	11.000 €
	- 617.000 €

Minderausgaben	170.000 €
-----------------------	------------------

Der Haushaltsansatz für 2018 wurde um über 700.000,00 € unterschritten. Die Ausgaben haben sich gegenüber dem Ansatz um über 310.000,00 € verringert und es wurden über 380.000,00 € mehr vereinnahmt als erwartet. Für 2019 orientiert sich der Haushaltsansatz an dem Ergebnis von 2018. Es ist mit einer Steigerung von ca. 3,5 % zu rechnen.

2018 wurden über den allgemeinen Sozialdienst und den Fachdienst Trennung und Scheidung 2211 Kinder betreut und begleitet, die in 1372 Familien lebten. 135 neue Hilfen zur Erziehung wurden eingeleitet, 177 Gefährdungseinschätzungen mussten vorgenommen werden und 18 Kinder mussten in Obhut genommen werden. Für unbegleitete minderjährige Asylbewerber wurden 39 Hilfen gewährt.

Die Nettoaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Ergebnis von 2018 um rund 270.000,00 €.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

☐ Nein

☒ Ja

☒ Gesamteinnahmen in Höhe von	4.597.400,00 €
☒ Gesamtausgaben in Höhe von	12.423.700,00 €
Saldo	7.826.300,00 €

☒ im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
☐ einmalig	☒ laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐ Ja	
☐ Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Haushaltsvorschlag der Verwaltung zu und schlägt dem Kreistag den beiliegenden Haushaltsplan zur Aufnahme in den Kreishaushalt 2019 vor.

Anlagen: Haushaltsplan Abschnitt 45 und 47

genehmigt:

Sachgebietsleiterin
Elke Dürr

Abteilungsleiter
Michael Reile

Landrat
Martin Wolf